

«CircularCity»: Ein Tauschmobil für Winterthur



Beim Projekt «CircularCity: Ein Tauschmobil für Winterthur» dreht sich alles um die Kreislaufwirtschaft.

Materielle Dinge werden in unserer Gesellschaft häufig nur kurz genutzt und unnötig schnell weggeworfen. Tauschen und weitergeben schützt das Klima, weil weniger neu produziert werden muss: Das schont Ressourcen, spart Energie, reduziert Abfall und senkt den CO₂-Ausstoss. Die Idee: Gegenstände, die bei Ihnen ungenutzt herumliegen, können Sie im Tauschmobil deponieren. Andere können diese gratis mitnehmen und finden dafür wieder Verwendung. Alle Beteiligten leisten damit einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Tauschmobile bieten vor Ort eine unkomplizierte, sinnvolle und kostenlose Möglichkeit, um intakte Gegenstände vor dem Wegwerfen zu bewahren. Ziel ist es, die Vernetzung der Akteure in Winterthur in diesem Themenbereich zu stärken, den Weg zu neuen Routinen in den Bereichen «Reuse, Repair und Upcycling» zu erleichtern und generell die Bevölkerung für diese Themen zu sensibilisieren und zu Verhaltensänderungen anzuregen.

Die Organisation Myblueplanet lanciert das Projekt in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Klima des Umwelt- und Gesundheitsschutz Winterthur (UGS). Es wird gemeinsam mit den drei Wohnbaugenossenschaften Gesewo, GWG und HGW umgesetzt und betrieben. Das Projekt unterstützt die städtischen Energie- und Klimaziele und wird mit einer Anschubfinanzierung im Rahmen des Programms «Smart City Winterthur» gefördert. Mit dem Smart-City-Innovationskredit werden Projekte unterstützt, die zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Das Tauschmobil mit den Logos der Stadt Winterthur und Energiestadt Gold Winterthur wird ab dem 15. Juni 2022 auf dem Dialogplatz stehen und bis November 2022 an wechselnden Orten in ganz Winterthur unterwegs sein.

Dieses Projekt wird durch die Stadt Winterthur umgesetzt wobei die Fachstelle Klima die Projektleitung übernimmt.

Weitere Auskünfte erteilt auf Anfrage die [Programmleitung Smart City](#).